



Rund- und Rechtecksäulen Verarbeitungshinweise

Ihre Ansprechpartner und was Sie beachten müssen

Sehr geehrter Bauherr,
diese Montagehinweise erhalten Sie in zweifacher Ausfertigung. Ein Exemplar ist für Sie, das zweite für Ihren verantwortlichen Planfertiger / Statiker / Bauunternehmer / Bauleiter bestimmt. Damit bei der Lieferung / Montage keine technischen oder terminlichen Schwierigkeiten bzw. sonstige Unstimmigkeiten entstehen, bitten wir Sie, alle Hinweise genau zu beachten!

Bei Fragen zur technischen Ausführung bzw. zu möglichen statischen Belastungen Ihrer Dennert Stahlbetonsäulen ist die Abteilung Statik (Tel. 0 95 52 - 71 288) zuständig.

Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner für bau- und planungstechnische Fragen. Wenn Sie sonst noch spezielle Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Dennert-Gebietsvertretung.

Bitte sorgen Sie dafür, dass jeder der an der Baustelle mit Dennert- Säulen zu tun hat, diese Montageanleitung kennt.

Montagehinweise

- Als Versetzbeton ist C 25/30 oder ein Zementmörtel MG III zu verwenden.
- Rundsäulen werden in Schalrohren aus Pappe gefertigt und geliefert. Das Schalrohr bleibt während der gesamten Montage noch an der Säule und ist bauseits zu entfernen und zu entsorgen.

Montageablauf

- falls nötig bauseitige Hilfsfundamente erstellen (siehe unten)
- bauseitige Aussparung in der Bodenplatte ca. \varnothing 7,5 cm, 20 cm tief
- Versetzbeton im Auflagerbereich überhöht aufbringen
- Kranhaken in Gewindeöse einhängen
- Bei freihängender Säule, unteren Dorn eindrehen
- Säule setzen, ausrichten und mit zwei Stahlrohrstützen an der mitgelieferten Manschette fixieren (bei der Rechtecksäule sind bereits fertigungstechnisch 2 Dübel für Stahlrohrstützen eingearbeitet)
- Kranhaken aushängen
- Seilschleife in der Säule ausschrauben, oberen Dorn eindrehen
- Bauteil über der Säule mit einer Mindestaussparung von \varnothing 7,5 cm aufsetzen und lot- und fluchtgerecht ausrichten.

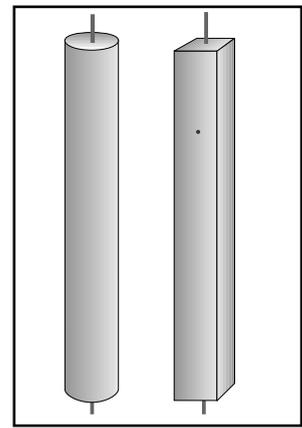
1. Aus dem mitgelieferten „Montagepaket“ Flachstähle inkl. Schrauben, Beilagscheiben und Hohlraumdübel entnehmen.
2. Flachstähle an der Oberseite der sich über der Stütze befindlichen Deckenplatte und mit der dahinter liegenden Deckenplatte gemäß Abb.2 und 3 kraftschlüssig verbinden.
3. Nach dem kraftschlüssigen Verbund durch die Verschraubung der Flachstähle mit den darunter liegenden Deckenplatten, können die Montagestützen und die Montage-Manschetten an der Säule entfernt werden.
4. Das ausgebaute Montagezubehör wird dem jeweiligen vorhandenen Dennert-Lieferfahrzeug gleich wieder zurückgegeben.
5. Der eingebaute Flachstahl, inkl. Verschraubung, muss nach ausreichender Erhärtung des Vergußbetons wieder demontiert werden.

Hilfsfundamente für Säulen

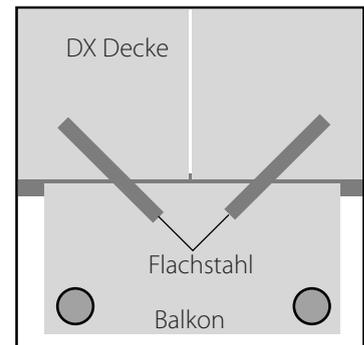
Bei allen Dennert Rechteck- / Quadrat- und Rundsäulen die weiter als 1,50 m von der Gebäudekante entfernt stehen, sind bauseits Hilfsfundamente für die Säulenmontage zu erstellen. Diese sind auf dem DX Verlegeplan eingezeichnet.

Zur Beachtung

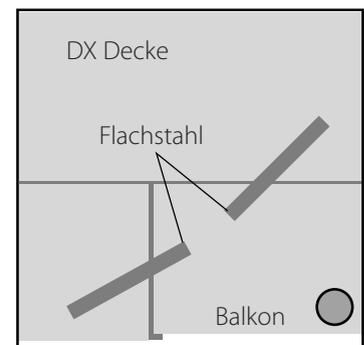
Stahlrohrstützen, Manschette und Säulengewindeösen müssen wieder in das Werk Schlüsselfeld zurückgeliefert werden.



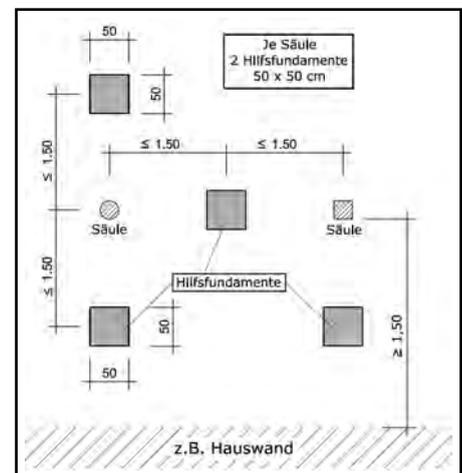
Rund- Rechtecksäule Abb. 11



Aufsicht DX-Decke Abb. 2



Aufsicht DX-Decke Abb. 3



Hilfsfundamente Abb. 4

Vorsicht Es ist darauf zu achten, dass die Verschraubung an den sich im Bau befindlichen Deckenplatten mindestens 30 cm vom Deckenrand entfernt ist. (Achtung! nur Stegbereiche der Deckenplatte anbohren)